

Fehlalarme und dauerleuchten der LED

Beitrag von „yukbee“ vom 21. Januar 2010 um 08:55

GuMo liebe Fangemeinde,

gerade hat mich die nette Nachbarin angerufen und mir mitgeteilt, dass mein Dicker die ganze Nacht Alarm gegeben hat. Tolle Info nach fast 5 Stunden...

Die Gute neigt zudem zur Überreibung, wahrscheinlich hat die Diebstahlwarnanlage 2-3 mal "ausgelöst". Nun ja, also raus zum Wagen, nachgeschaut, nix. Aufgeschlossen, Leaving home ging an (puuhh, zum Glück nicht die Batterie leergezogen...) alles i.O. Auto abgeschlossen und siehe da: Die beiden Lämpchen an den Türverriegelungsstiften leuchten dauerhaft. Kein Blinken, Dauerlicht! Verriegelt, entriegelt, Dauerlicht. Alle Türen auf, Kofferraumklappe auf, verriegelt, Dauerlicht. Jetzt habe ich natürlich die Befürchtung, dass als nächstes wieder Fehlalarme kommen. Was kann das ganze nun bedeuten? Wie kann ich die Anlage provisorisch außer Funktion setzen um Fehlalarme zu vermeiden? Da ich eine US-Version habe, verfügt der Dicke nicht über die Buttons für Deaktivierung Abschleppschutz und Innenraumüberwachung. Ob er über die Funktion überhaupt verfügt, kann ich nicht einmal einschätzen. Ich weiss, es wird Zeit für den 😊 . Allerdings habe ich die Woche den Termin für den Gaseinbau, da fehlt das Auto ohnehin schon 3 Tage. Vielleicht habt ihr ja eine Idee für mich.

Danke im Voraus,

.

Beitrag von „Jens1610“ vom 21. Januar 2010 um 12:30

Hallo, meine Idee, schon in das Menü, ob es dort ein Punkt zur Deaktivierung des Diebstahlschutzes gibt. Wenn nicht, ab zum Freundlichen.....

Gruß von Jens aus Nordsachsen

Beitrag von „yukbee“ vom 21. Januar 2010 um 20:15

[Zitat von Jens1610](#)

...Wenn nicht, ab zum Freundlichen.....

Gruß von Jens aus Nordsachsen

Hallo Jens, die Befürchtung hatte ich dann auch...

ABER: Wie es so ist mit den Sachen, die von alleine kommen...

Eine große Runde um den Block und alles geht wieder. Bin echt erleichtert und hoffe, dass das auch nachhaltig wirkt.

Nichtsdestotrotz: Der Besuch beim 😊 winkt.

Beitrag von „yukbee“ vom 27. Januar 2010 um 12:10

[Zitat von yukbee](#)

...wie es so ist mit den Sachen, die von alleine kommen...

Eine große Runde um den Block und alles geht wieder. Bin echt erleichtert und hoffe, dass das auch nachhaltig wirkt.

Nichtsdestotrotz: Der Besuch beim 😊 winkt.

Naja, zu früh gefreut! Der gute hat mal wieder die Nacht durchgeheult :(.

Hatte auch echt Mitleid mit ihm bei rund -16°C.

Ich denke, er hat Probleme mit der Kälte. Die letzten Tage war es nachts nicht ganz so bitter kalt, da gab es keine Fehlalarme...

Kann das ggf. mit der Innenraumüberwachung zu tun haben (vlt. so etwas wie Sensor kondensiert und eingefroren)??

Nachdem mich der Dicke heute zur Arbeit gefahren hat, kam es beim Abschließen über Kessy wieder zum Dauerleuchten der LED. Beim Verriegeln mit dem Funkschlüssel war dann aber wieder alles gut. Bis es wieder Fehlalarme gab. Diesesmal nur noch mit den Blinkern, keine Sirene mehr :(.

Nachdem das dann so 4-5 mal ~~ging~~ habe ich mal meinen warmen Arbeitsplatz verlassen und

habe mal richtig nachgeschaut. *  Und: Supi, Batterie leergezogen 😱.

Zum Glück kommt gleich der Kollege aus der Fahrbereitschaft mit dem Multicar und gibt mir Starthilfe.

Hoffe, dass das nicht zur Dauerübung wird.

Beitrag von „dark-bunny“ vom 27. Januar 2010 um 22:09

Hallo Jörges,

ich hatte vor ca. 8 Jahren das gleiche Problem bei einem A8.

Das Auto stand damals 8 Wochen in der Werstatt, bis endlich der Fehler gefunden war. Fehlerspeicher zeigte immer etwas anderes an. Von defekten Türschlösser, Relais, Steuergeräte usw.

Bei mir war es eine defekte Lötstelle im Kobiinstrument.

Gruß

Karl-Heinz

Beitrag von „yukbee“ vom 30. Januar 2010 um 20:09

[Zitat von dark-bunny](#)

Hallo Jörges,

...das Auto stand damals 8 Wochen in der Werstatt, bis endlich der Fehler gefunden war. Fehlerspeicher zeigte immer etwas anderes an. Von defekten Türschlösser, Relais, Steuergeräte usw.

Bei mir war es eine defekte Lötstelle im Kobiinstrument.

Gruß

Karl-Heinz

Alles anzeigen

Na da machst Du mir ja richtig Mut... Da der Fehler erst ab ca. -13°C auftritt, wird er schwer reproduzierbar sein.

Vlt. kann man die DWA ja auch komplett ausprogrammieren. Über Sinn und Unsinn einer DWA lässt sich ja trefflich diskutieren, was ein anderer Thread ja deutlich beweist.

Naja, erst mal lass ich mal den Fehlerspeicher auslesen.

Beitrag von „Wiener“ vom 1. Februar 2010 um 13:39

Falls es hilfreich sein kann:

Auch mein T V6TDI produzierte längere Zeit unerklärliche Fehlermeldungen durch die Elektronik. Gelöst wurde das Problem letztlich recht simpel, als endlich feststand, dass lediglich ein Massepunkt am Motor locker und mittlerweile schon etwas korrodiert war und dadurch einen hohen Widerstand aufbaute. Seither herrscht Ruhe.

Grüße aus Wien

Wiener